

D'ZEITUNG VUM NATURPARK OUR MAM SICLER A LEADER CLIÄRREF-VEINEN

parcours

SEPTEMBER 2012 N°24

UND ACTION... MIT PIR

OURZEIT



SICLER TAG
DER OFFENEN TÜR



RESONORD
SOZIALBERICHT



Region



4



10



14



21

Legende

LEADER-Region
Clervaux-Vianden

Naturpark Our

Seitenzahl des betreffenden Artikels

20

Übersicht

Herausgeber

Naturpark Our, 12 Parc
L-9836 Hosingen, Tel.: +352 90 81 88-635
info@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

in Zusammenarbeit mit
SICLER, LEADER Clervaux-Vianden

Layout www.cropmark.lu

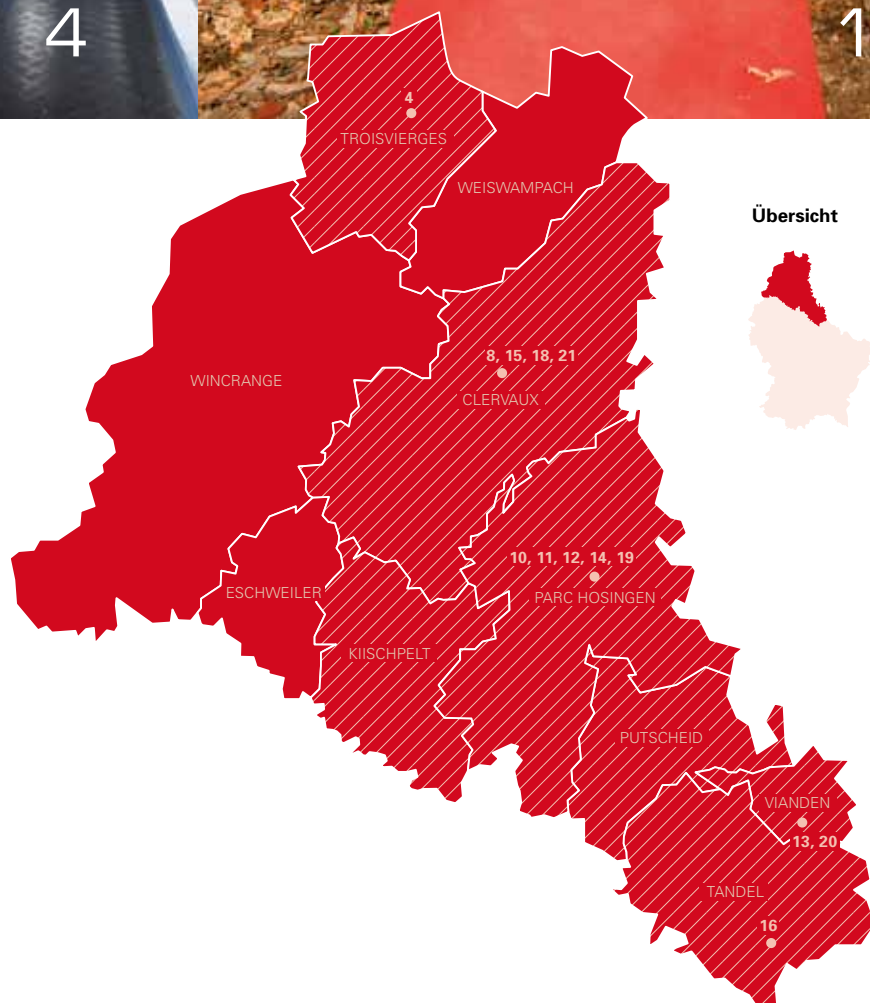
Druck Imprimerie Reka

Auflage 11.500 Stück

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

Fotos wurden zur Verfügung gestellt von

Raymond Clement, Cube 521, Europe Direct
Munshausen, INECC, Joëlle Mathias, Meyrishaff,
Naturpark Our, norTIC, Ourdall Bibliothéik, PIR2,
RESONORD, SICLER



Regioun+Leit

- 4 Die Erfolgsgeschichte von PIR
- 14 Rubrik Resonord: Sozialberichterstattung 2011
- 15 Tanztheater: De leschten Dag
- 19 Meng Sait: Schulkinder lernen mit Apps
- 20 INECC: Für alle, die gerne singen

Betriber+Produkter

- 8 SICLER: Tag der offenen Tür
- 16 Der Meyrishaff macht die Hühner mobil

Erliewen+Genéissen

- 21 6. Spielzeit im Cube 521

Ëmwelt+Natur

- 10 Kinder-Erlebnisprogramm Herbst-Winter 2012
- 11 myenergy-Infopoint in Hosingen
- 12 OurZeit: Klassenzimmer Ourtal

Praktesch+Aktuell

- 13 Norbi's Lesetipps
- 18 Europe Direct: Mobil telefonieren in Europa
- 22 Agenda



Die Erfolgsgeschichte von PIR

PIR (Point d'Information Régional) war ein LEADER-Projekt zur Stärkung der Informations- und Kommunikationsarbeit in der Region Clerf-Vianden. Im Fokus standen Jugendliche in der Region. Sie sollten sich kennenlernen, bei Problemen oder Fragen im Alltag unterstützt und zu gemeinsamen Aktivitäten motiviert werden. Mit diesen Zielen startete vor acht Jahren das Projekt PIR im Rahmen von LEADER+. Es wurde unter dem Namen PIR2 erfolgreich fortgesetzt und Ende 2011 im Rahmen der LEADER-Initiative beendet. Danach übernahm das Jugendhaus Troisvierges die Verantwortung für PIR. Aufgrund von Umstrukturierungen im Jugendhaus wird PIR nun eingestellt. Doch jeder sollte diese Erfolgsgeschichte kennen!



PIR'S ZIELSETZUNG

Hinter dem Projekt PIR standen u.a. die EU im Rahmen der LEADER-Initiative, der SNJ (Service National de la Jeunesse) und das S.I.CLER (Syndicat Intercommunal pour la promotion du Canton de Clervaux), um den Pioniergeist der Region anzufeuern. Mit Hilfe des Projektträgers Jugendtreff asbl – Jugendhaus Norden hat sich PIR zum Ziel gesetzt, Themen der Jugendlichen auf-

zugreifen und durch die Jugendhäuser oder das Internet einen Austausch unter den Interessierten zu ermöglichen.

2005, zu Beginn des PIR-Projekts, lag der Schwerpunkt auf der Informationsarbeit der Jugendlichen. Fragen rund um die Arbeit, Studium, schwierige Lebenssituationen usw. sollten beantwortet werden. Parallel wurde die Medienarbeit aufgebaut.



PIR IM INTERNET

Mit der Seite www.t9t.lu ist das Jugendhaus Troisvierges dank PIR im Internet vertreten und informiert über Aktivitäten und Neuigkeiten aus den Schauplätzen des Jugendlebens. Ebenso entstand die Website www.do-u-2.com, über die sich Jugendliche mit ähnlichen Hobbys finden und austauschen können.

Am erfolgreichsten ist allerdings die Internetplattform www.babysitting.lu. Was als kleines Pilotprojekt zur Findung von geprüften Babysittern begann, entwickelte sich in kurzer Zeit zum Dauerbrenner im gesamten Großherzogtum. Die Seite, in der heute über 130 qualifizierte Babysitter vermittelt werden, schließt eine große Bedarfslücke bei der Vermittlung zwischen Babysittern und Eltern.



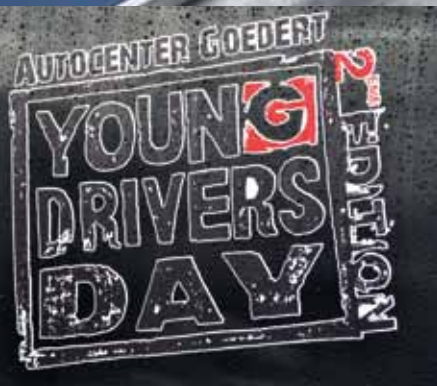
PIR IM TV

Um die Jugendlichen in Bezug auf Medienfähigkeiten und Medienkompetenzen fit zu machen, startete PIR Projekte rund um Film und Fernsehen. Dazu gehörte die Gründung der 15-minütigen Sendung T9TV, die in Partnerschaft mit der 'Antenne Collective Troisvierges' monatlich entsteht. Hier hatten Jugendliche die Möglichkeit, neue Erfahrungen im Bereich der Videoproduktion zu sammeln und eigene Ideen umzusetzen.

T9TV bot für viele Jugendliche die erste Gelegenheit, eine professionelle Einweisung in die Welt des Drehs zu bekommen. Ein beliebter Teil dieser Sendung war die Serie 'One Day in Life of...', kurz ODLO, in der die Jugendlichen Menschen an ihrem Arbeitsplatz interviewten und so neue Berufsfelder erkunden konnten. Auch die versteckte Kamera und Berichterstattungen über Geschehnisse aus der Region waren gern gesehene Teile der Sendung.

PIR feierte mit seinen Filmen und Videos bei Filmfestivals im Land und in der Großregion Erfolge. Beim 'Creajeunes', einem Videowettbewerb in der Großregion, erzielte der Kurzfilm 'The Story of Jack' zum Beispiel den zweiten Platz in der

Beim 'Creajeunes', einem Videowettbewerb in der Großregion, erzielte der Kurzfilm 'The Story of Jack' zum Beispiel den zweiten Platz in der Kategorie Kultur...



Kategorie Kultur und den vierten Platz in der Kategorie Jugendfilm beim nationalen Filmfestival 'Diekircher Filmdeeg 2009'. Das Video 'Happy Birthday Diekirch', eine Co-Produktion mit dem Diekircher Jugendhaus Nordstad, wurde sogar mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Auch Vereine und Organisationen konnten von den Angeboten von PIR profitieren, denn PIR bot die Möglichkeit, die Aktivitäten dokumentieren und publizieren zu lassen. PIR steht daher für erfolgreiche Informations- und Kommunikationsarbeit – nicht nur für Jugendliche, sondern für die gesamte Region.

120 Fahranfänger lernten an der Seite des Rennfahrers Bruno Spengler die unerwarteten Gefahren im Straßenverkehr kennen...

PIR IM STRASSENVERKEHR

PIR ist auch im Straßenverkehr erfolgreich. Der von PIR initiierte 'Young Drivers Day' ging in diesem Jahr in die zweite Runde. 120 Fahranfänger lernten an der Seite des Rennfahrers Bruno Spengler die unerwarteten Gefahren im

Straßenverkehr kennen und hatten die Gelegenheit, neben dem Profi am Steuer den Unterschied zwischen Rennstrecke und Straße zu erleben. Die jungen Fahrer konnten auch Fragen stellen und trafen Unfallopfer, um mit ihnen über die eigene Verantwortung und Risiken im Straßenverkehr zu sprechen.

In vielen Bereichen der Medienpädagogik konnte der Regionale Informationspunkt in seiner 8-jährigen Laufbahn gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort neue Kapitel aufschlagen.



PIR IN EUROPA

Für den Austausch zwischen jungen Menschen sorgt PIR auch außerhalb der Landesgrenzen. In Kooperation mit dem EU-Programm 'Youth in Action' bot PIR die Möglichkeit für drei Freiwilligendienstler aus Europa die Chance bis zu einem Jahr in Luxemburg zu leben und zu arbeiten. Durch diesen regelmäßigen Austausch und die neuen Anregungen profitiert nicht nur PIR selbst, sondern vor allem die ausländischen Jugendlichen sowie die Jugendlichen in der Region, die dank PIR miteinander in Kontakt sind. Momentan arbeiten Leva Kubiliute aus Litauen, Yolanda Corrales Villate aus Spanien und Filip Mitrovski aus Deutschland im PIR-Team. Gleichzeitig ist derzeit eine Luxemburgerin aus Binsfeld in der Türkei.

IN ZUKUNFT

In vielen Bereichen der Medienpädagogik konnte der Regionale Informationspunkt in seiner 8-jährigen Laufbahn

gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort neue Kapitel aufschlagen. Blickt man auf die Gesamtleistung von PIR zurück, kann man sagen, dass jede einzelne davon letzten Endes zu einer ein-

zigen großen Erfolgsgeschichte geführt hat. Deshalb arbeiten alle Beteiligten daran, dass wir an dieser Stelle bald die Fortsetzung dieser Geschichte lesen können.





SICLER stellt sich vor: 'Tag der offenen Tür' für Gemeindevertreter

Der Gemeindeverband SICLER (Syndicat Intercommunal pour la promotion du canton de Clervaux) begrüßte die neugewählten Gemeindevertreter aus den fünf Mitgliedsgemeinden Clervaux, Parc Hosingen, Troisvierges, Weiswampach und Wincrange zu einem 'Tag der offenen Tür', um sie über die vielfältigen Aktivitäten des SICLER zu informieren und einen Teil der Projekte vorzustellen.

Emile Eicher, Präsident des Gemeindeverbandes, ging in seiner Begrüßungsrede auf die Gründung des SICLER im Jahr 1985 ein. Die erste Aufgabe des Gemeindeverbandes bestand damals darin, nötige Infrastrukturen zu schaffen, um im Norden des Landes neue Betriebe anzusiedeln und dadurch Arbeitsplätze zu schaffen. Dadurch sollte die Region wieder zu einer attraktiven Wohngegend werden.

Heute organisiert SICLER fünf regionale Gewerbegebiete, in denen 35 Betriebe rund 2.250 Menschen beschäftigen. Insgesamt umfassen die Gewerbegebiete des SICLER eine Fläche von 82 ha. Diese sollen in den nächsten Jahren um rund 35 ha erweitert werden, um weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Die nötigen Prozeduren zur Erweiterung sind entweder bereits abgeschlossen oder so gut wie beendet.

Zur Arbeit des SICLER gehört auch die Betreuung der Betriebe im Norden. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern die Informations- und Beratungsstelle Guichet Unique PME ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Präsentationstages für die neuen Gemeindevertreter wurden

ebenfalls verschiedene Projekte des SICLER vorgestellt, die mit europäischen Fördergeldern durch das Leader-Büro Clervaux-Vianden entstanden sind.

Europe Direct ist beispielsweise eine Informationsstelle rund um die EU, die im Informationsbüro der EU-Kommission im Gemeindegebäude in Munshausen ansässig ist.

Die regionalen Jugendhäuser in Troisvierges, Hachiville und Clervaux sowie im Sommer am See in Weiswampach, die in Zusammenarbeit mit der Jugendtreff asbl organisiert sind, bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich unter Aufsicht von geschultem Personal zu treffen und gemeinsam verschiedene Aktivitäten zu unternehmen.

Um SICLER noch besser kennen zu lernen, besichtigten die Gemeindevertreter das Gewerbegebiet 'In den Allern' in Troisvierges. In dem 10 ha großen Gewerbegebiet sind 16 Betriebe ansässig. 435 Menschen arbeiten hier. Das Gewerbegebiet in Troisvierges wird um 13 ha erweitert, so dass voraussichtlich ab 2014 weitere Betriebe Arbeitsplätze in Troisvierges anbieten werden.

Die geladene Gesellschaft begab sich anschließend ins Gewerbegebiet Eselborn-Lentzweiler, in welchem sieben Betriebe 1.250 Mitarbeiter beschäftigten. Marcel Thommes gab die nötigen Erklärungen zum anstehenden Ausbau des Gebietes um etwa 20 ha sowie die verschiedenen industriellen Aktivitäten der Firmen.

Auf dem Programm der SICLER-Präsentation stand zudem die Besichtigung der Firma Faymonville. Die Gebrüder Alain und Yves Faymonville präsentierten die gleichnamige Firma, die sich erfolgreich auf die Fertigung von Aufliegern und Anhängern für Sondertransporte und Glastransporte spezialisiert hat.

Vor dem gemeinsamen Mittagessen stellten Paul Scholer, der Direktor der Musikschule der UGDA und der beigeordnete Direktor der Musikschule des SICLER, Thomas Reuter, die Musikschule des SICLER vor. Der Präsident Jean-Paul Reitz erläuterte die Entstehungsgeschichte des 'Syndicat Musique et Chant



du canton de Clervaux', aus welchem die heutige Musikschule des SICLER hervorging und lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Organisationen.

Am Nachmittag lernten die Gemeindevertreter auch das Gewerbegebiet 'Op der Hêi' in Hosingen kennen. Romain Wester erläuterte die Aktivitäten der zehn ansässigen Betriebe, bei denen insgesamt 525 Personen arbeiten.

Henri Rinnen und der Regional-Inspektor Charles Zanter erklärten zum Abschluss die Bemühungen des SICLER, den Fuhrpark der Feuerwehren des Kantons um 6 Fahrzeuge zu erweitern und verschiedenes Material zu erneuern.

Zum Abschluss dankte Emile Eicher den Gemeindevertretern für Ihre Teilnahme an der 'Journée portes ouvertes' und versprach, regelmäßig eine solche Veranstaltung zu organisieren.



SICLER
11b, Klatzewee
L-9714 Clervaux
Tel.: +352 26 91 08 42
Fax: +352 26 91 08 43
www.sicler.lu

Kinder-Erlebnisprogramm Herbst-Winter 2012

Mit dem neuen Schuljahr im Herbst bietet auch der Naturpark Our wieder ein spannendes Programm an für Kinder vom Cycle 2-3.

JETZT ANMELDEN...

Das Programm könnt ihr unter der Telefonnummer **90 81 88 - 635** anfragen oder unter beatrice.casagranda@naturpark-our.lu

Denkt dran Euch auch gleich anzumelden.

Der Panda-Club präsentiert Euch auch wieder tolle Ateliers. Weitere Informationen erhaltet ihr unter der Telefonnummer **46 22 33 - 450** oder unter panda-club@mnhn.lu.

Wir wünschen Euch jetzt schon viel Spaß und tolle Erfahrungen in der Natur und mit der Natur.



FREIE MITARBEITER/INNEN GESUCHT!

Um weitere Aktivitäten anbieten zu können, sucht der Naturpark Our noch freie Mitarbeiter/innen. Hierbei steht nicht unbedingt die schulische Ausbildung im Vordergrund, sondern man /frau sollte sich gut in der Natur auskennen, viele Ideen haben, gerne basteln und gut mit Kindern umgehen können.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, gerne mit Kindern arbeiten und genügend Zeit dazu haben, melden Sie sich.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Naturpark Our

Béatrice Casagranda

Tel.: +352 90 81 88 635

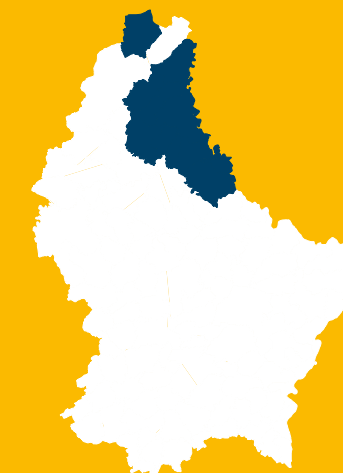
beatrice.casagranda@naturpark-our.lu

www.naturpark-our.lu



myenergy infopoint Naturpark Our

Clervaux, Kiischpelt, Parc Hosingen
Putscheid, Tandel, Troisvierges, Vianden



CONFERENCES THEMATIQUES THEMENABENDE

En route vers la maison passive: nouvelle réglementation en matière de performance énergétique
Auf dem Weg zum Passivhaus: Novellierung der Wärmeschutzverordnung

Mardi / Dienstag, **25.09.2012, 19h00**

Centre Culturel Larei - Salle Bessling / Rue Charles Mathias André - **Vianden**

Energies renouvelables: Chauffage au bois
Erneuerbare Energien: Heizen mit Holz

Mercredi / Mittwoch, **10.10.2012, 19h00**

Centre Culturel Troisvierges / Rue de Binsfeld / **Troisvierges**

Pour plus d'informations / Weiterführende Informationen

Tel **908 188 636**

www.myenergyinfopoint.lu



myenergy
Luxembourg



MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE
ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR



MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DES INFRASTRUCTURES
Département de l'environnement

**myenergy
infopoint**

Lehrer & Schüler aufgepasst! Die Schulmappe 'OurZeit' ist fertig!



Für Luxemburg, Belgien und Deutschland dient die Our zum Teil als Landesgrenze und auch für die Natur ist der Fluss als Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere wichtig. Jetzt erhält die Our auch Einzug ins Klassenzimmer! Die Schulmappe 'OurZeit' ist fertig und kann ab sofort im Naturpark bestellt werden.

Im Rahmen der Flusspartnerschaft Our wurde im Sommer 2011 ein grenzüberschreitender Aktionsplan mit konkreten Schutzmaßnahmen der Our und ihres gesamten Einzugsgebietes beschlossen. Bereits während der Diskussion über mögliche Maßnahmen, konnten konkrete Projekte realisiert werden. Es gab z.B. mehrere Wehraubauten, wie in Ouren, Irrhausen oder Stupbach.

Ein Schwerpunkt des Aktionsplans beschäftigt sich aber auch mit der 'Vorsorge' durch Aufklärung und Sensibilisierung. In diesem Sinne entstand die Schulmappe 'OurZeit', eine fächer- und grenzübergreifende Mappe mit Material für den Schulunterricht.

Damit das Projekt gelingt, hat sich folgendes Expertenteam mit der Auswahl des Materials befasst: Vertreter der Umwelterlebniszentren des Ourtals, die begleitend zu den Materialien Aktivitäten anbieten, das Naturparkzentrum Botrange im Hohen Venn, das KUZ Begegnungszentrum in Burg-Reuland, das 'Centre écologique' in Hosingen, die Informationsstätte 'Mensch und Natur' in Prüm, das Waldjugendheim Dasburg, das Naturparkzentrum Teufelsschlucht in Erzen und der Naturpark Our. Zudem unterstützten Experten für den schulischen Bereich die Arbeitsgruppe, wie das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz und SCRIPT (Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogiques et technologiques).



Ab sofort steht diese Schulmappe allen Schulen des Einzugsgebietes zur Verfügung. Sie kann entweder auf der Internetseite www.regionour.eu heruntergeladen werden oder beim Naturpark Our als gedrucktes Exemplar bestellt werden:

Naturpark Our
12, Parc
L-9836 Hosingen
Tel.: (+352) 90 81 88 1
Fax: (+352) 90 81 89

DIE OUR-SCHULMAPPE ENTHÄLT:

- Theoretische Grundlagen für Lehrer. Diese liefern das notwendige Hintergrundwissen und bieten eine Grundlage für die Unterrichtsgestaltung.
- Eine Karte des Ourtals für Schüler
- Eine Karte des Ourtals für Lehrer als Planungshilfe für mögliche Exkursionen
- 35 Arbeitsblätter für Schüler für die Fächer Mathematik, Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Kunst, Musik und Turnen
- Ein 'OurZeit'-Spiel als Druckvorlage
- Eine CD mit den gesamten Materialien

Dieses Projekt wird mit Geldern der Wallonischen Regierung, des Innenministeriums Luxemburg, des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen Luxemburg, des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.



Norbis Lesetipps proposiert von der Bibliothék von Veianen



Ally Condie
Die Auswahl

Für Cassia ist es der wichtigste Tag ihres Lebens: Heute erfährt sie, wen sie mit 21 heiraten wird - wen das System für sie ausgewählt hat. Es könnte jeder Junge aus Oria sein, doch zur großen Überraschung aller wird ihr bester Freund Xander als ihr Partner bekanntgegeben. Als Cassia sich später auf dem feierlich überreichten Mikrochip Informationen über Xander ansehen will, passiert etwas schier Unmögliches: Es erscheint das Gesicht eines anderen Jungen. Cassia ist schockiert und verängstigt. Das System macht keine Fehler! Und tatsächlich wird ihr von offizieller Seite versichert, dass es sich um ein einmaliges Versehen handelt...

ISBN 978-3-8414-2119-7
ab 14 Jahre



Jhemp Hoscheit
Klangfaarwen

De Schrëftsteller Michel Lessener erënnert sech u seng Kandheet an de 60er Joren. Hien ass ouni Papp opgewuess a woust net, wou säi Papp déi ganzen Zäit war. Firwat hu seng Mamm, seng Schwestern a seng Schoulmeeschteren him gewësse Saache verheemelecht? Seng ganz Schoulzäit besteet nëmmen aus Rätselen. Ee Gléck huet hien als kleng Bouf e ganz gutt Gehéier an e speziellen Don. Well hien d'Geräischer am Haus, an der Natur oder an de Caféen, an déi seng Mamm hie matschleeft, an Honnerte vu Fixkëschen 'ophëlt', kann hien eenzel Kläng ënnerscheeden a sech verschidden Téin verhalen. Seng Klangwelt gëtt eng Parallelwelt, mat där hie versicht, déi batter Realitéit an d'Allengsi besser z'erdroen...

ISBN 978-2-87954-252-2

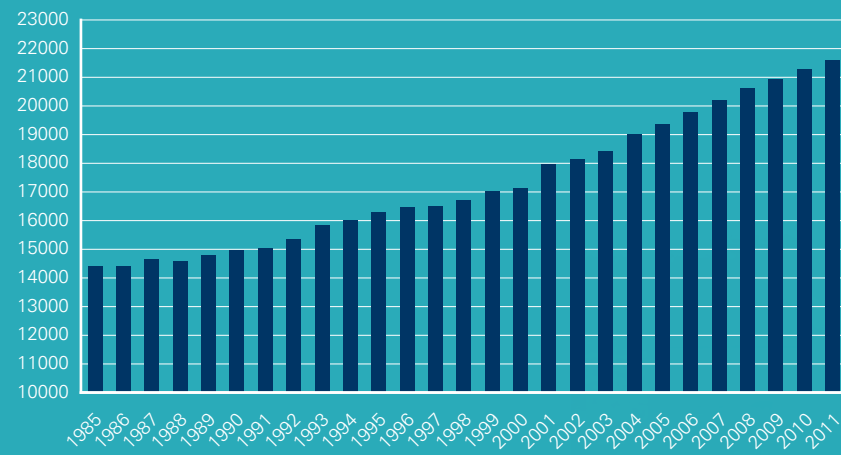


Nora Roberts
Zeit der Träume

In Malory Price' Leben läuft zurzeit einiges schief. Als sie von einem älteren Ehepaar zu einem mysteriösen Abendessen in deren Herrenhaus eingeladen wird, sagt sie spontan zu. Ablenkung ist ihr gerade sehr willkommen. Trotzdem ist Malory mehr als erleichtert, dort noch auf zwei andere Gäste zu treffen - Dana Steele und Zoe McCourt. Die drei jungen Frauen sind nicht zufällig geladen. Ihre Gastgeber besitzen ein altes Gemälde mit drei Frauen, die Malory, Dana und Zoe wie aus dem Gesicht geschnitten sind. Das Bild umgibt ein Geheimnis, das sie lösen sollen - für jeweils eine Million Dollar. Zusammen mit dem Journalisten Flynn macht Malory sich an ihre Aufgabe - und steckt bald bis über beide Ohren in Problemen...

ISBN 978-3-442-37933-0

Sozialberichterstattung 2011 für die Region RESONORD



Bevölkerungsentwicklung der Region RESONORD
(Quelle: RESONORD nach Statec-Angaben)

Der Sozialbericht 2011 für die Region RESONORD liegt vor. Er ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des regionalen Sozialamtes und der sozialen Koordinationsstelle. In diesem Bericht werden die soziodemographischen Entwicklungen der Region analysiert sowie die Bedürfnisse der Zukunft ermittelt. Zudem liefert der Bericht Informationen über Demographie, Bevölkerungsstruktur, Arbeitslosenquote, Einkommensverteilung, Sozialleistungen und soziale Infrastruktur.

Zwischen 2001 und 2011 ist die Bevölkerung in der Region RESONORD um 22,7 Prozent gewachsen. Nationalweit beträgt dieses Wachstum lediglich 16,4%. Gründe dafür sind im Sozialbericht erläutert.

Für den Sozialbericht analysierten die Experten des RESONORD statistisches Datenmaterial unterschiedlicher Quellen: SIGI, IGSS, FNS, Statec und Adem sind wichtige Partner bei der Sozialberichterstattung. Daneben wurden auch interne Daten des RESONORD genutzt,

um einen Überblick über geleistete Hilfen, Beratungen und Unterstützungen zu ermitteln. Dies hilft festzustellen, welche Bedürfnisse einer Bevölkerung und mögliche Entwicklungstendenzen bei den Gemeinden bestehen. Neben den statistischen Analysen fand in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg eine Untersuchung rund um soziales Wohnen in der Region RESONORD statt. In Interviews, Beobachtungen und Recherchen konnten hier die Bedürfnisse und Herausforderungen im Bereich des Wohnens in der Region RESONORD ermittelt werden.



SIGI = Syndicat Intercommunal de Gestion Informatique / IGSS = Inspection générale de la sécurité sociale / FNS = Fonds national de solidarité / Statec = Institut national de la statistique et des études économiques / Adem = Administration de l'emploi



RESONORD

4, Résidence Al Post
L-9806 Hosingen
www.resonord.lu

Beratungen:

Mo-Fr 8:00 - 12:00 und
14:00 - 17:00 Uhr

Individuelle Beratung nach

Terminabsprache:
info@resonord.lu oder
Tel.: +352 27 80 27

Tel.: +352 27 80 27
info@resonord.lu

Der Sozialbericht ist ein wichtiges Instrument für die weitere Planung und Arbeit, die in gemeinsamer Hand mit den politischen Entscheidungsträgern der Region stattfindet. Der gesamte Bericht ist auf der Internetseite www.resonord.lu nachzulesen.

de leschten dag an e steck vun der Nuecht



Die ersten Kontakte zu diesem Projekt wurden im letzten Januar geknüpft. Sylvia Camarda, Roger Hamen (Rockhal) und Dif Differding (Jugendhaus Kanton Clerf) diskutierten bei einem ersten informellen Treffen das Konzept des Tanztheaters.

Während der Entwicklungsphase stießen drei weitere Partner zur Gruppe: die 'Coopération Wiltz', das Jugendhaus Wiltz und der 'Service National de la Jeunesse' (SNJ). Gemeinsam wurden bis Ende Februar die Rahmenbedingungen geschaffen, um über 20 Jugendlichen aus ganz Luxemburg ab März die Möglichkeit zu geben, ein Tanztheaterstück zu erschaffen und unter der Leitung von Sylvia Camarda

einzustudieren. Eine Jugendmusikband sorgt mit Hilfe von Serge Tonnar für die musikalische Begleitung.

Die Tanzgruppe hat bisher an über 12 Wochenenden ein anstrengendes Tanztraining absolviert. In den beiden ersten Wochen im September wird die Choreographie in intensiven Tanzproben im Cube 521 perfektioniert.

Der Inhalt des Tanztheaters bleibt bis zur Premiere eine Überraschung!

Premiere ist am Freitag, den 14. September um 20 Uhr im Cube 521 in Mar-nach. Zweite Vorstellung ist am Sonntag, den 16. September um 17 Uhr.

Eintritt: 16 € / 8 € (Studenten/Schüler und Kinder)

Reservierung: +352 521 521



Der Meyrishaff macht die Hühner mobil



Betreiber + Produkt

Schon lange vor Ostern waren in diesem Jahr die Eier in aller Munde. Ab dem 01. Januar 2012 ist in der Europäischen Union für Legehennen die konventionelle Käfighaltung verboten. Neuerdings sind nur noch Käfige erlaubt, die ein Platzangebot von mindestens 750 cm² pro Tier sowie Scharrbereich, Sitzstangen und Nester bieten.

Ob daraufhin in den heimischen Geflügelställen nur noch Eierkuchenstimmung herrscht?

Worin liegt überhaupt das Hühnerglück? Durch detaillierte Beobachtungen können Verhaltensforscher vieles über das arttypische und natürliche Verhalten von Haushühnern sagen.

Unser Haushuhn stammt aus Asien und war ursprünglich ein Dschungelbewoh-

Die Geflügel- und Eierproduktion artgerecht, aber auch hygienisch unbedenklich, ökologisch vertretbar und gleichzeitig rentabel zu gestalten, ist Aufgabe der Landwirtschaft.

ner. Trotz jahrtausendelanger Domestizierung ist das Verhalten in der Gruppe und bei der Fortpflanzung, die Körperpflege, die Nahrungsaufnahme, das Ruhe- und Nestverhalten des modernen Huhnes noch weitgehend mit dem des wilden Vorfahren vergleichbar. Dieses natürliche Verhalten soll die Grundlage einer artgemäßen Haltung bilden.

Die Geflügel- und Eierproduktion artgerecht, aber auch hygienisch unbedenklich, ökologisch vertretbar und gleichzeitig rentabel zu gestalten, ist Aufgabe

der Landwirtschaft. Haltungsformen reichen heute von einer (verbesserten) Käfighaltung über Boden- und Volièrenhaltung bis zur Freilandhaltung.

Freilandhaltung ist sicher die ursprünglichste Form der Hühnerhaltung. Natürliches Futtersuchverhalten ist möglich, das Freiland bietet den Hühnern Bewegungsfreiheit und eine tiergerechte Betätigung. Die Haltungsform ist auch ökologisch sinnvoll, unter der Bedingung, dass die zur Verfügung stehende Fläche an der Bestandsgröße ange-

passt wird. Tageslicht und frische Luft sind förderlich für die Gesundheit. Die Freilandhaltung hat allerdings auch ihre Schattenseiten: Übernutzung führt bei einem bewachsenen Auslauf schnell zur Zerstörung der Pflanzendecke und zur Anreicherung von Parasiten. Es kann zu erhöhtem Nährstoffeintrag durch Kot und Futterreste kommen. Je nach Lage des Auslaufs können die Tiere von Räubern (z.B. Fuchs, Habicht) bedroht sein. Kurz: die Freilandhaltung stellt höhere Anforderungen an den Tierhalter.

Bob Kaes, der Betreiber des Meyrishaff in Bastendorf, ist 24 und schließt gerade einen Bachelor in Agrarwissenschaften ab. Er produziert Rindfleisch und Erdbeeren aber er hat sich besonders der Freilandhaltung von Hühnern verschrieben. Die Weideführung ist für ihn das A und O einer artgerechten Eierproduktion. Vor einigen Monaten hat der Betrieb in zwei mobile Hühnerställe investiert. Jeder dieser sog. Hühnermobile bietet eine vollisolierte Unterkunft für 250 Legehennen. Im Stall stehen den Tieren Wasser, Futter, Legenester mit Dinkelspelz-Einstreu, Sitzstangen und ein Scharrbereich zur Verfügung.

Eine kleine Solaranlage liefert Strom für Beleuchtung und insbesondere für die Bedienung der Verschlussklappen. Diese werden am Morgen automatisch ge-

öffnet und abends wieder verschlossen. Die Entmistung erfolgt halbautomatisch mit einer Kurbel über ein Mistband.

Die Ställe werden im Wochenrhythmus mit dem Traktor umgesetzt und neue Ausläufe werden eingezäunt. Dadurch steht dem Federvieh ständig frisches Grünfutter zur Verfügung, die Grasnarbe bleibt erhalten, Parasiten haben kaum eine Chance. Das Hühnermobil bietet somit die besten Voraussetzungen für gesunde Tiere. Das wiederum führt zu gesunden und schmackhaften Eiern und schließlich zu zufriedenen Kunden.

Bob Kaes hebt noch einen weiteren Vorteil seiner Produktion hervor. Er verkauft vorwiegend an Privatkunden und an Restaurants und kleinere Geschäfte aus der Region. Diese Politik der kurzen Wege schont nicht nur die Umwelt. 'Der Kunde will wissen, wo seine Nahrungsmittel herkommen. Wir zeigen es ihm, hier in Bastendorf im Bongert', sagt er.

Wer sich für diese Freiland Eier von mobil gehaltenen Meyrishaff-Hühnern entscheidet weiß deshalb was er kauft, er trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei und unterstützt gleichzeitig eine tiergerechte Hühnerhaltung.



Meyrishaff
6, Mellerbaach
L-9351 Bastendorf
GSM: +352 621 52 63 16
Fax: +352 26 95 96 66
kaes-bob@hotmail.com

Telefonieren aus dem Ausland wird immer billiger in der EU



Dank des einheitlichen GSM-Standards können Sie Ihr Handy überall in Europa und in vielen anderen Teilen der Welt benutzen. Lange Zeit jedoch war das Telefonieren oder das Verschicken einer SMS deutlich teurer aus dem Ausland verglichen mit den Preisen die ein Anbieter im eigenen Land verlangen konnte. Diese Situation änderte sich jedoch seit dem Jahr 2009, da aufgrund der Einführung von EU-Roamingvorschriften das Telefonieren auf Reisen innerhalb der EU um vieles preiswerter wurde. So wurden seit der Einführung dieser Preisobergrenzen im Jahr 2009 inzwischen zum Beispiel die Roaminggebühren für den Versand von Textnachrichten (SMS) um 60%, die für getätigte Anrufe um 68% und die Kosten für eingehende Anrufe sogar um 81% gesenkt. Im Gegensatz zu den Gebühren für Gespräche mit

dem Mobiltelefon, konnten die Anbieter für das Daten-Herunterladen im Ausland jedoch bisher noch recht hohe Preise verlangen, da es keine Tarifobergrenzen gab. Dies hat sich jedoch ab dem 01. Juli 2012 geändert, da das Europäische Parlament hier eine Preisobergrenze von 70 Cent pro Megabyte beschlossen hat. Die Preise sollen in der Folge noch weiter sinken. Im Sommer 2014 dürfen die Anbieter nur noch 20 Cent pro Megabyte abrechnen, was für die Endverbraucher eine erhebliche Verbesserung bedeutet.

Folgende Tabelle zeigt die Preisentwicklung der Roaminggebühren innerhalb der EU

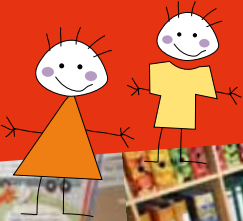
Maximaler Eurotarif	Im Ausland getätigte Anrufe (pro Min.)	Im Ausland empfangene Anrufe (pro Min.)	Im Ausland versendete SMS	Im Ausland empfangene SMS	Mobiles Internet
2009	0,49 €	0,19 €	0,11 €	gratis	Keine Verordnung
2010	0,39 €	0,15 €	0,11 €	gratis	Keine Verordnung
2011	0,35 €	0,11 €	0,11 €	gratis	Keine Verordnung
2012	0,29 €	0,08 €	0,09 €	gratis	0,70 € / MB

M@TE@n
ZENTER 1957

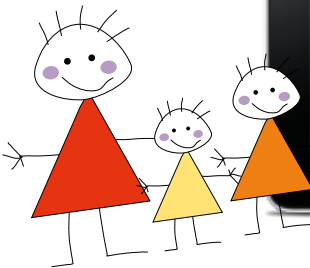


Europe Direct Munshausen
11, Duerefstrooss
L-9766 Munshausen
Tel.: +352 92 93 73
Fax: +352 92 99 85
munshausen@europedirect.lu
www.europedirect.lu

MENG SÄIT



Schulkinder lernen mit Apps



Seit Januar 2012 stellt das Zentrum norTIC den Schulen der Region zwei mobile iPad-Stationen für den pädagogischen Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Diese beiden Stationen sind die ersten in Luxemburg und erfreuen sich größter Beliebtheit, da sie schnell und unkompliziert einsatzbereit sind und natürlich viele sinnvolle Schul- und Lern-Apps bereitstellen.

Jede Station enthält 16 iPads, einen zentralen Laptop und einen WiFi-Hotspot. Je nach Anwendung können die Schüler Stifte mit Touch-Technologie oder Kopfhörer benutzen. Die gesamte Ausrüstung befindet sich in einem stabilen, fahrbaren Koffer. Zur Einführung kann ein iPad mittels Adapter an einen Beamer angeschlossen werden. Zudem ist das Drucken über einen sogenannten Air-Print-Drucker möglich.

Die ersten praktischen Erfahrungen zeigen, dass die handlichen Geräte folgende Vorteile bieten:

- Das lange Ein- und Ausschalten wie bei üblichen PC's und Laptops entfällt. Die Lernsoftware ist nach dem

Öffnen des Deckels direkt einsatzbereit und wird durch Schließen des Deckels beendet.

- Die Apps sind über mehrere Seiten verteilt und nach Fächern geordnet.

- Der Akku hält lange.

- Schüler und Lehrer, die die Technik bisher getestet haben, konnten die Geräte intuitiv benutzen und brauchten wenig technische Hilfe.

- Die traditionellen Verlage und Schulbuchverleger bieten mittlerweile viele gute Apps an.

- Durch variieren der Softwareeinstellungen ist differenziertes Üben möglich. Das hat viele Schüler motiviert.

- Der Computer wird durch die modernen Apps mehr als nur eine 'Schreibmaschine'. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Kompetenzen in den Bereichen Hören, Lesen, Schreiben, Logisches Denken und vieles mehr auszubauen.

Folgende Apps wurden besonders häufig benutzt:

- Uhrzeit lesen
- Erstlesen & Hören
- Wort- und Satzbildung
- Logik
- Grundrechenarten
- Geografie
- Bruchrechnung

Wer gerne mehr über den Einsatz der Lern-Apps wissen möchte, kann sich bei den Verantwortlichen des norTIC informieren.

nortTIC
Centre de services
1, Parc
L-9836 Hosingen
Fern Barbel:
Tel.: +352 691 202 333
Dany Gallo:
Tel.: +352 691 202 444
www.norttic.lu



Für alle, die gerne singen



Das INECC (Institut Européen de Chant Choral Luxembourg) ist eine Einrichtung für alle, die gerne singen. Camille Kerger leitet das INECC. Zum vielfältigen Programm gehört beispielsweise 'Apprendre à chanter'. Das sind regelmäßige Proben für Sängerinnen und Sänger im Chor. Die Proben finden in 3 Niveaus statt. In Vianden gibt es 'Apprendre à chanter' für Anfänger. Details und Anmeldung auf: www.inecc.lu.

Für junge Sängerinnen und Sänger zwischen 17 und 27 Jahren hat das INECC mit Partnern aus der Großregion den Robert Schuman Chor gegründet. Informationen zum Programm und zur Anmeldung auf: www.robertschuman.net.



IN DER REGION DES NATURPARKS OUR BIETET DAS INECC FOLGENDE PROJEKTE:

27.8 - 19.9

'Nei Stämmen' mit Hochzeit des Figaro

Solisten und Chorsänger können an dem Atelier 'Nei Stämmen' teilnehmen. Auf dem Programm steht die 'Hochzeit des Figaro' von Wolfgang Amadeus Mozart. **Aufführung:** am 15. September im Schloss von Vianden, am 16. September 2012 in Bertrange (Arca) und am 18. September in der Abbatte Neumünster (CCRN).

Infos/Anmeldung: www.inecc.lu

8. + 9.9

Bücherfest Vianden

In diesem Jahr bietet das Bücherfest in Vianden einen besonderen Schwerpunkt: Gesang in all seinen Formen! Hier kann jeder kostenlos seine gesanglichen Kompetenzen erproben.

Ab 21.9

Musical 'Gesprengte Ketten'

Für das grenzüberschreitende Musical-Projekt werden noch Chorsänger ge-

sucht. Proben finden ab 21. September um 20 Uhr in Vianden statt.

Aufführungen: 10. und 11. November 2012, Pfarrkirche von Mettendorf/D sowie 17. und 18. November 2012, Trinitarierkirche Vianden

Infos/Anmeldung: www.trinitarier.eu

23.9 10:00 - 18:00

Sing by Foot - Singen & Wandern rund um Vianden



Nach einem Gesangsworkshop und anschließender Mittagspause geht es für circa 4 Stunden (9 km) auf eine kulturelle Wanderung rund um Vianden. Vor der schönen Kulisse der Ardennen wird das Repertoire geübt. Zur Rückkehr in Vianden gibt es dann ein kleines Konzert.

Infos/Anmeldung: INECC, Tel: +352 26 430 481, info@inecc.lu

Mehr auf:

www.inecc.lu



Willkommen zur 6. Spielzeit im Cube 521 in Marnach

Die Spielzeit 2012/13 bietet ein reiches Angebot an Musik und Theater für Groß und Klein. Das Deutsche Theater Berlin wird die Saison am 6. Oktober 2012 mit **Kaminski ON AIR** eröffnen. Stefan Kaminski präsentiert 'Das Rheingold' - der märchenhafte Vorabend von Wagners gewaltiger Odyssee. Besucher erwartet ein einzigartiges Live-Hörspiel-Theater voller Komik, Tragik und Dynamik.

Musikfreunde kommen mit einem hochwertigen, stilübergreifenden Programm auf ihre Kosten: Das **Art of Sound Trio** erfüllt das Cube 521 mit mitreißenden Jazzklängen und das **Lee Konitz New Quartet** lädt in Begleitung des Trio Minsarah, einem Team dichter agierender Improvisatoren, zu einem Jazzhighlight mit Musikern der Extraklasse ein.

Im Oktober stehen noch zwei weitere musikalische Highlights auf dem Programm: Die **Musique Militaire Grand-Ducale** spielt unter der Leitung ihres neuen Chefdirigenten und **Orpheus an der Ennerwelt**, die Operette von Jacques Offenbach, wird in luxemburgischer Übersetzung aufgeführt.

Pulsierender Groove erfüllt das Cube 521, wenn die weltweit bekannte **Amsterdam Klezmer Band** und die **Tailed Comedians**, die Originalstimmen

aus dem preisgekrönten Film 'Comedian Harmonists' auf der Bühne stehen. Sie präsentieren ihre brandneue Revue. In Zusammenarbeit mit den **Mozart Eifel Wochen 2012** wird das Staatsorchester der **Rheinischen Philharmonie Koblenz** unter der Leitung von Georg Mais die Ouvertüre aus der Zauberflöte, die Sinfonia concertante Es Dur und die 'Prager Sinfonie' aufführen.



Das **Stern Trio** nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise von Europa nach Jerusalem und **David Goldrake** entführt das Publikum in die Welt der Magie. **Jhemp Hoscheit** liest mit musikalischer Untermalung von **Julien Arpetti** aus seinem aktuellen Werk **Klangfaarwen** und Henri Losch stellt in Begleitung von Judith Lecuit am Cello die schönsten Gedichte des luxemburgischen Nationaldichters **Dicks** vor.

Für Kinder, Familien und Schulen gibt es **Hullabaloo**, ein spannendes Theaterstück für Kinder mit viel Fantasie, Humor, Musik und ansteckender Spielfreude.



HIGHLIGHTS ZU WEIHNACHTEN!

16.12.12 16:00

Amahl und die nächtlichen Besucher

Kinderoper zur Weihnachtszeit für die ganze Familie von Giancarlo Menotti.

23.12.12 17:00

Amarcord - 800 Jahre Thomanerchor

Weihnachtskonzert. ECHO Klassik 2010

5.1.13 20:00

Maxime Bender Orchestra

Neujahrskonzert mit dem hervorragenden US-amerikanischen Jazz-Saxophonisten Donny McCaslin. Mit Neujahrssbowle in der Pause.



CUBE 521

1, Driicht

L-9764 Marnach

Tel.: +352 521 521

info@cube521.lu

Agenda

AKTIV PROGRAMM		
		
1, 2, 9, 15, 16, 23, 30.9. + 7, 14, 19, 20, 21, 26, 27, 28.10. _____ 14:00	23.9. _____ 10:00-18:00	
Geführte Besichtigungen der Kupfergrube Stolzembourg, www.stolzembourg.lu	'Sing by Foot' Singen & Wandern rund um Vianden www.inecc.lu	
2.9. _____	23.9. _____	
Gromperefest Binsfeld, www.museebinsfeld.lu	Visite guidée vum Schlass Branebuurg Org.: SI Baastenduurf	
8. + 9.9. _____ 10:00-18:00	30.9. _____	
Dag vom Ardennerpäerd & Bëschfest Munshausen, www.touristcenter.lu	Promenade guidée Heinerscheid, Centre culturel Org.: SIT Hengëscht	
9.9. _____	14.10. _____ 9:30	
Ralley pédestre Fischbach, Org.: Chorale Ste Cécile Hengëscht-Kaalber-Fëschbich	Ourdallwanderung Org.: Frënn vum Ourdall	
13.-16.9. _____	20.10-31.10. _____ 10:00 - 18:00	
Naturpark Wanderwoche www.naturpark-suedeifel.de	Semaine des betteraves Munshausen, www.touristcenter.lu	
16.9. _____	4.11. _____	
Mountainbikefest Hosingen, www.fairbikers.net	Fête des marrons Troisvierges, Org.: Assoc. Portugaise	
	16.12. _____	
	3-Länner-Trail Liel, www.csn.lu	

KONZERTE, THEATER		
		
1.9. _____ 17:00	Konzert von 'Robert Schumann Chor' Vianden, www.castle-vianden.lu	
8.9. _____ 21:00	Concert 'Les Brûnettes', jazz vocal Vianden, www.ancien cinema.lu	
9.9. _____ 15:30	Musikalischer Streifzug durch Poesie & Literatur St. Nikolaus-Kirche Vianden www.cite-litteraire.lu	
14.+16.9. _____ 20:00/17:00	Tanztheater 'De Ieschten Dag' www.cube521.lu	
15.9. _____ 20:00	Konzert von 'Le nozze di figaro' Vianden, www.castle-vianden.lu	
22.9. _____ 16:00	Märercher a Geschichten aus Afrika/Betsy Dentzer Vianden, www.ancien cinema.lu	
23.9. _____ 17:00	Konzert 'Sing by foot': Operettes de Dicks Vianden, www.ancien cinema.lu	
10.-28.10 _____	Les journées du chant grégorien Clervaux, www.dck.lu Org.: De Clärrwer Kanton asbl	
13.10. _____	Musiks-Owend Winrange, Centre Culturel Org.: Wëntger Musik	
20.10. _____ 20:00	Lëtzebuurger Owend Munshausen, Gemeindesaal Org.: Gemengemusik Munzen	
2. + 3. + 4.11. _____	Theaterowend Centre culturel Eschweiler Org.: Theaterkëst Eschweiler	
9.11. _____ 20:00	Amsterdam Klezmer Band www.cube 521.lu	
9. + 10. + 17.11. _____	Theater Centre culturel Heinerscheid Org.: Jeunesse Hengëscht	
11.11. _____ 16:00	Barrelhouse Jazzband Vic Abens Saal, Vianden, www.castle-vianden.lu	
11.11. _____ 18:00	Dem Dicks seng schéinste Gedichter www.cube 521.lu	

17. + 18.11. _____	Musical 'Gesprenkte Ketten' Trinitarierkirche Vianden www.inecc.lu	
17. + 18. + 24.11. _____	Theater zu Huldange	
17. + 18. + 24. + 25.11. _____	Theaterowend Centre culturel Winrange Org.: Wëntger Theaterfrënn	
24.11. + 1. + 2.12. _____	Theaterowend Brandenbourg Org.: Landjugend Fouhren	
8.12. _____	Internationalt Musikstreffen Léiler, Centre culturel Org.: Fanfare 3 Frontières	
8. + 14. + 15.12. _____	Theaterowend Niederwampach, Vereinssaal Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich	
9.12. _____	LuxOnions & Friends Vic Abens Saal, Vianden, www.castle-vianden.lu	
8. + 9. + 14.12. _____	Theater zu Wilverdange	

WORKSHOPS, KURSE UND AUSSTELLUNGEN



13.-28.10. _____ 10:00-17:00	Ausstellung 'Kënschtler-Club ARC' Rittersaal Schloss Vianden, www.castle-vianden.lu / www.arc-luxembourg.lu	
21.10. _____ 14:30	Lesung/Fotos 'De Mann aus dem Séi', Henriette Nittel Hupperdange, Clubhaus op der Heed (Anmeldung erforderlich)	
17. + 18. + 24. + 25.11. _____	Ausstellung Digitandel 2 an der Millen Org.: SIG Baastenduurf	
18.11. + 16.12. _____	Porte ouverte op der Bëttler Gare Org.: SI Furen	
8. + 9. + 15. + 16.12. _____	XIIIe Exposition d'objets d'art de Brandenbourg Org.: SI Baastenduurf	

22.11. _____ 16:00	Lesung für Groß und Klein mit Roland Meyer Bibliothek Troisvierges www.cube521.lu	
--------------------	--	--

FESTE UND MÄRKTE



8. + 9.9. _____	Bücherfest Vianden www.cite-litteraire.lu	
14.-16.9. _____	Oeko Foire www.oekofoire.lu	
15.9. _____	Nuit des Lampions, Jardins de Wiltz www.cooperations.lu	
15. + 16.9. _____	Pflanzenbörse Stolzembourg www.stolzembourg.lu	
20.9. + 18.10. + 15.11. + 20.12. _____ 10:00-18:00	Monatsmarkt Clervaux, www.nordi.lu	
23.9. _____ 11:00	Heerstfest Eschweiler Centre Culturel Org.: Chorale St. Cécile Eschweiler	
23.9. _____	Elwen liäwt Industriezone 'In den Allern'	
29.9. + 27.10. + 24.11. _____ 10:00-16:00	Ourtaler Markt Heinerscheid, www.cornelyshaff.info	
30.9. _____	Äppelfest Hoffelt, Barteshaus Org.: S.I.T. Wëntger	
7.10. _____	Bounefest Bastendorf, Org.: FC 47 Bastenduurf	

12.10. _____	Vizfest Troisvierges Kiosk Org.: Elterevereenigung	
14.10. _____	Veiner Nëssmoort www.info-vianden.lu	

21.10. _____	Erntedankfest Beiler Org.: Kulturverein Beiler-Leithum	
--------------	--	--

28.10. _____	Nepalesischen Dag Refectoire centre culturel Troisvierges	
--------------	--	--

4.11. _____	Munzer Haupeschaamt Munshausen, www.touristcenter.lu	
-------------	--	--

2.12. _____	Aenneresmaart Troisvierges	
-------------	--------------------------------------	--

8. + 9.12. _____ 10:00-18:00	Weihnachtsmagie Vianden, www.castle-vianden.lu	
------------------------------	---	--

9.12. _____ 11:00-19:00	Chrëstmaart Clervaux, www.tourisme-clervaux.lu	
-------------------------	--	--

GÄRTEN IM ÉISLEK GESUCHT!

Blühende Vorgärten, malerische Bauerngärten, stimmungsvolle Obstgärten - die Gartenwelt in der Eifel ist bunt und vielfältig. Der E.G. Lüttgau Verlag aus Blankenheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schönsten Gärten der Eifel in Bildbänden zu präsentieren. 2009 ist das Erstlingswerk mit dem Titel 'Eifelgärten - Querbeet durch die Eifel' erschienen, ein Bildband mit 36 Gärten in eindrucksvollen Bildern und erläuternden Texten aus der Region Nordeifel, angereichert mit wertvollen Tipps im integrierten Pflanzenlexikon und jahreszeitlichen Betrachtungen.

In einem zweiten Band sollen nun Gärten der Südeifel dokumentiert werden. Wenn Sie einen schönen oder besonderen Garten im rheinlandpfälzischen, belgischen oder luxemburgischen Teil der Eifel/Éislek kennen oder gar besitzen und Interesse an einer Veröffentlichung im nächsten Bildband haben, können Sie sich unter folgender Adresse melden:

E.G. Lüttgau-Verlag, Auf Erschberg 51, 53945 Blankenheim, Telefon: +49 2449-919312, Fax: +49 2449-9184060, info@eg-luettgau-verlag.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN

www.cube521.lu
www.orion.lu
www.ancien cinema.lu
www.touristcenter.lu
www.nordi.lu
www.plurio.net

WEITERE KURSE

www.landakademie.lu
www.pogo.lu



BICHERFEST & PFLANZENBÖRSE

Vianden

Commune de
Vianden



11. Bicherfest

Bücherfest • Fête du livre

Fräien
Entrée



Fotos: Raymond Clement, Joëlle Mathias - design by Fred Hilger



Literatur & Gesang • La littérature & le chant

8. & 9. September 2012

8.09.: 13-19 h / 9.09.: 10-18 h

www.cite-litteraire.lu

Grand-Duché de
luxembourg.



Commune de
Putscheid



Stolzembourg

12.

Pflanzenbörse

Bourse aux plantes
Pflanzen- und Gartenfest

Entrée
5,0.- €
2,5.- €



Fotos: Raymond Clement, Joëlle Mathias - design by Fred Hilger



15. & 16. September 2012

10 h - 18 h

www.naturpark-our.lu

Grand-Duché de
luxembourg.

